

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
17. Januar 2008 (17.01.2008)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2008/006360 A2**

- (51) Internationale Patentklassifikation:  
A45F 3/04 (2006.01) A45C 13/10 (2006.01)
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2007/001252
- (22) Internationales Anmeldedatum:  
12. Juli 2007 (12.07.2007)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:  
20 2006 010 865.3 12. Juli 2006 (12.07.2006) DE
- (71) Anmelder und  
(72) Erfinder: ORTLIEB, Hartmut [DE/DE]; Rainstr. 6,  
91560 Heilsbronn (DE).
- (74) Anwalt: SCHUHMAN, Albrecht; Merten & Pfeffer,  
Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg (DE).

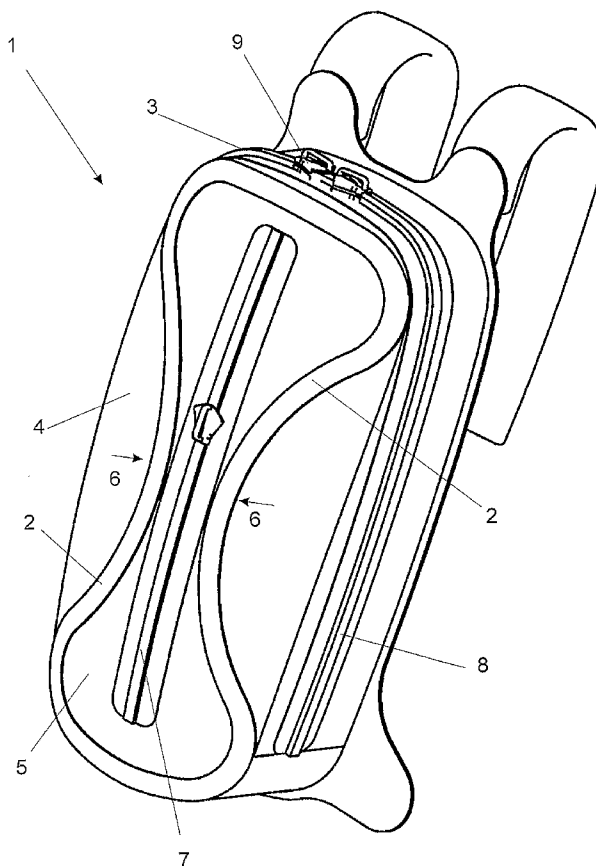
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: RUCKSACK, BAG OR CONTAINER

(54) Bezeichnung: RUCKSACK, TASCHE ODER BEHÄLTER



(57) Abstract: The invention relates to a rucksack, bag or container made of flexible, coated, waterproof and/or non-waterproof materials and which consist of parts that are welded, by overlapping welding, by a tool. The external contours of the tool clamp over of the periphery of the base body and the edge becomes part of the overlapping weld seam in the form of a bead. The overlapping weld seam extends along the edge of the periphery and at least one area of the edge of the periphery is longer and the overlapping weld seam in said area is correspondingly further away from the peripheral line.

(57) Zusammenfassung: Rucksack, Tasche oder Behälter aus flexiblen, beschichteten, wasserdichten und/oder nicht wasserdichten Materialien, welche aus Teilen besteht, die mittels Überlappsschweißung, geschweißt mit einem Werkzeug, bei welchem die Außenkontur des Werkzeuges den Grundkörperumfang aufspannt und der Rand durch Umlegen Teil der Überlappsschweißnaht wird, hergestellt ist, wobei die Überlappungsschweißnaht entlang des Randes des Umfangs verläuft und mindestens ein Bereich des Randes des Umfangs länger ausgeführt ist und die Überlappungsschweißnaht in diesem Bereich entsprechend weiter von der Umfangslinie beabstandet ist.

WO 2008/006360 A2



MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Veröffentlicht:**

— *ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts*

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

Rucksack, Tasche oder Behälter

5

Beschreibung

- 10 Die vorliegende Erfindung betrifft einen Rucksack, eine Tasche oder einen Behälter mit den Merkmalen des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

Im Bereich von Rucksäcken, Taschen und Behälter sind zahlreiche Ausführungsformen bekannt und auf dem Markt erhältlich. Es sind z.B. stabile Taschen und  
15 Rucksäcke bekannt, die aus beschichteten Geweben mit Überlappschweißnähten bestehen, bzw. hergestellt sind, wodurch diese sehr stabil und wasserdicht ausgeführt werden können.

Mit den bisher bekannten kontinuierlichen Schweißtechniken können Rucksäcke, Taschen oder Behälter hergestellt werden, die meist glatte, bzw. gerade oder nur  
20 leicht gebogene Schweißnähte aufweisen.

Insbesondere die Herstellung einer Schweißnaht mit sehr kurvigem Verlauf, welche dem Rucksack, der Tasche oder dem Behälter eine gewünschte designorientierte oder entsprechend funktionelle Form oder Applikation ermöglichen würde, war bisher nicht oder nur mit erheblichem Aufwand oder Einschränkungen mög-  
25 lich, da bisher bekannte Lösungen eine wesentlich höhere Qualitätsstreuung besitzen oder zum Teil sehr schlechte Schweißnahtqualitäten aufweisen.

**BESTÄTIGUNGSKOPIE**

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, einen derartigen Rucksack, Tasche oder Behälter dahingehend fortzubilden, dass die genannten Nachteile überwunden werden und komplexere, kurvige, 3-dimensionale Formen bei geschweißten Taschen mit Werkzeugen zu realisieren.

5

Diese Aufgabe wird mit den Merkmalen des kennzeichnenden Teils des Anspruchs 1 gelöst. Fortbildungen und vorteilhafte Ausführungen der Erfindung sind in den weiteren Ansprüchen umfasst.

- 10 Erfindungsgemäß ist ein Rucksack, eine Tasche oder ein Behälter aus flexiblen, beschichteten, wasserdichten und/oder nicht wasserdichten Materialien, welche aus Teilen besteht, die mittels Überlappschweißung, geschweißt mit einem Werkzeug, bei welchem die Außenkontur des Werkzeuges den Grundkörperumfang aufspannt und der Rand durch Umlegen Teil der Überlappschweißnaht wird, hergestellt ist, wobei die Überlappungsschweißnaht entlang des Randes des Umfangs verläuft, wobei mindestens ein Bereich des Randes des Umfangs länger ausgeführt ist und die Überlappungsschweißnaht in diesem Bereich entsprechend weiter von der Umfangslinie beabstandet ist.
- 15
- 20 Vorteilhafter Weise bilden diese verlängerten Bereiche, des Umfangs des Randes des Grundkörpers, wenn diese, entlang der Schweißnaht mit einem Deckteil verschweißt werden einen Bereich des dadurch geschaffenen Rucksack-, Taschen- oder Behälter Vorder-, bzw. Sichtteils.
- 25 Nach einer bevorzugten Ausführung der Erfindung werden die beschriebenen Segmente, d.h. Überstände oder verlängerte Randbereiche des Umlaufs an überwiegend geraden oder nur leicht gewölbten, bzw. kurvigen Abschnitten des Umlaufs ausgebildet, wobei bevorzugt zwei oder mehrere solcher durch Randverlängerungen gebildeter Segmente vorgesehen werden.

Eine Ausführungsform der Erfindung sieht vor, dass die Überstände des Randes des Umfanges, welche Segmente für die Verschleißung mit einem Deckteil bilden, paarweise, gespiegelt an den Mittellinien der Rucksack-, Taschen- oder Behälter-  
5 vorderseite vorgesehen sind, wobei auch jede andere, symmetrische oder asymmetrische Anordnungen und Ausführung möglich und vorstellbar ist.

Eine bevorzugte Ausführung besitzt eine Schweißnaht, die die Form eines Knochens oder einer in der Mitte nicht geschlossenen acht aufweist und somit in der  
10 Schweißnaht, im Bereich des aufgeschweißten Deckteiles eine Einschnürung bildet, wobei auch andere Formen, z.B. Runde Formen wie Bälle denkbar und realisierbar sind.

Zwischen diese Einschnürung ist nach einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ein Längs- Reißverschluss, der wasserdicht ausgeführt sein kann ange-  
15 ordnet, welcher das aufgeschweißte Deckteil in zwei Teile teilt.

Die Segmente bildenden Überstände an dem Umlaufrand des Rucksacks, der Tasche oder des Behälters sind zum Schweißen, bzw. zum Verschweißen mit einem Deckteil idealer Weise ganz oder teilweise weniger als 90° umgelegt und das auf-  
20 geschweißte Deckteil besitzt bevorzugt eine gewölbte Form.

Der Rucksack, die Tasche oder der Behälter verfügt bevorzugt über gegenüberliegende Schweißebenen, wobei in einer Ebene die Schweißnaht am Rand des Umfanges verläuft und diese sich in den Bereichen des verlängerten Randes des Um-  
25 fangs nach innen verengt und eine weitere Schweißebene bildet, indem die Schweißnaht entlang des Umlaufrandes der Verlängerung des Randes verläuft.

Die Schweißnaht selbst ist dadurch eine 3-dimensionale Schweißnaht mit unterschiedlichen Neigungen und diese ist bevorzugt als Hochfrequenz Schweißnaht ausgebildet.

Der Rucksack, die Tasche oder der Behälter verfügt nach bevorzugter Ausführung der Erfindung um einen ganz oder teilweise um den Umfang des Grundkörpers umlaufenden Reißverschluss, welcher bevorzugt ein wasserdichter Reißverschluss ist und idealer Weise mit einem Doppelschieber versehen ist.

Nach einer weiteren Ausführung der Erfindung ist der erfindungsgemäße Grundkörper ein offener Körper und das erfindungsgemäße Oberteil als Deckel ausgeführt, welcher auf diverse Arten mit dem Grundkörper verbunden und verschlossen sein kann.

Im Folgenden wird die Erfindung anhand von Zeichnungen beispielhaft näher beschrieben. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine Perspektivansicht eines Rucksacks mit verlängerten Randbereichen und aufgeschweißtem Deckteil;

Fig. 2 eine weitere Perspektivdarstellung eines Rucksacks;

Fig. 3 einen Schnitt durch einen Rucksack mit erfindungsgemäßer Schweißnaht.

Der Rucksack 1 von Fig. 1 besteht aus einem Grundkörper, welcher mit einem, durch einen umlaufenden Reißverschluss 8 zu öffnenden Oberteil versehen ist.

An der Oberseite des Grundkörpers, über dem umlaufenden Reißverschluss 8 verläuft über den ganzen Umfang des Grundkörpers eine Umlauflinie 3 mit dem Rand des Umlaufs. Dieser Rand ist an definierten Stellen verlängert und ragt deutlich über den Rand des Umlaufs hinaus und wird mit einer Schweißnaht 2 zusammen mit einem Deckteil 5 verschweißt, wobei die Schweißnaht 2 an den Rän-

dern des Deckteils 5 und der Verlängerungen (4) des Umlaufs verläuft und somit die erfindungsgemäße, 3-dimensionale Schweißnaht mit unterschiedlichen Neigungen bildet.

Wie hier und in Fig. 2 gezeigt, bildet die Schweißnaht 2 in der Mitte des Rucksacks eine Einschnürung 6 und in Längsrichtung des Deckteils 5 zwischen der Einschnürung 6 verläuft ein Längsreißverschluss 7, welcher das Deckteil 5 in zwei Teile teilt.

Wie in Fig. 3 zu sehen ist, kann der Umlaufrand 3 auch an mehreren Stellen verlängert ausgeführt sein und neben den ersten Segmenten 4 auch weitere gleich große oder wie hier dargestellt etwas kleinere Segmente 4' ausbilden.

Die Schweißnaht 2 verläuft entsprechend an den Verlängerungen der Überstände 3 des Umlaufrandes 3-dimensional und mit unterschiedlichen Neigungen.

Nachdem bevorzugte Ausführungen der Erfindung in Bezug auf die beiliegenden Zeichnungen beschrieben wurden, ist festzuhalten, dass die Erfindung nicht auf diese genauen Ausführungen beschränkt ist und dass verschiedene Änderungen und Modifizierungen daran von einem Fachmann ausgeführt werden können, ohne dass vom Umfang der Erfindung, wie er in den beiliegenden Ansprüchen definiert ist abgewichen wird.

## Ansprüche

5

1. Rucksack, Tasche oder Behälter aus flexiblen, beschichteten, wasserdichten und/oder nicht wasserdichten Materialien, welche aus Teilen besteht, die mittels Überlappschweißung, geschweißt mit einem Werkzeug, bei welchem die Außen-  
10 kontur des Werkzeuges den Grundkörperumfang aufspannt und der Rand durch Umlegen Teil der Überlappschweißnaht wird, hergestellt ist,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Überlappungsschweißnaht (2) entlang des Randes des Umfangs (3) verläuft, wobei mindestens ein Bereich des Randes des Umfangs länger ausgeführt ist  
15 und die Überlappungsschweißnaht in diesem Bereich (4) entsprechend weiter von der Umfangslinie beabstandet ist.

2. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1,  
20 dadurch gekennzeichnet,  
dass der verlängerte, mindestens eine Bereich (4) des Umlaufrands (3) der Umlaufrand eines Rucksack-, Taschen- oder Behälter- Grundkörpers ist und der variable Überstand dieses Teils einen Bereich (4) des Vorderteils des Rucksackes, der Tasche oder des Behälters (1) , entlang der Schweißnaht (2) mit einem zweiten  
25 aufgeschweißten Deckteil (5) bildet.

3. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet,

dass sich das durch den Überstand ergebende Segment (4) an einer geraden Stelle der Umfangslinie befindet.

- 5     4. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,  
dass sich das durch den Überstand ergebende Segment (4) an einer leicht gebogenen Stelle der Umfangslinie befindet.

10

5. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 4,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,  
dass entlang der Umlauflinie zwei oder mehrere solcher Segmente (4) bildende Überstände am Deckteil angeordnet sind.

15

6. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 5,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,  
dass diese durch Überstände gebildeten Segmente (4) paarweise, gespiegelt an den  
20     Mittellinien des Rucksackvorderteils angeordnet sind.

7. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1,  
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,  
25     dass die Schweißnaht (2) auf der Vorderseite des Rucksacks durch die Segmente  
(4) aus dem verlängerten Randbereich eine Einschnürung (6) aufweist.

8. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 7,  
30     d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,

dass das aufgeschweißte Deckteil (5) entlang der Einschnürung (6) einen Längsreißverschluss (7) aufweist.

- 5    9. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 8,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Längsreißverschluss (7) in der Einschnürung (6) ausgeführt ist und das  
Deckteil (5) in zwei Teile teilt.

10

10. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 8 und 9  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Längsreißverschluss (7) ein wasserdichter Reißverschluss ist.

15

11. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 10,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Überstände (4) an dem Umlaufrand (3) zum Schweißen ganz oder teilweise weniger als 90° umgelegt werden.

20

12. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 11,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass das aufgeschweißte Deckteil (5) gewölbt ausgeführt ist.

25

13. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 12,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Schweißnähte (2) als Hochfrequenz Schweißnähte ausgeführt sind.

30

14. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 13,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Überlappungsschweißnaht (2) 3-dimensional, mit unterschiedlichen Nei-  
gungen ausgeführt ist.

5

15. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 14,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Rucksack, die Tasche oder der Behälter (1) über gegenüberliegende  
10 Schweißebenen verfügt.

16. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 14,  
dadurch gekennzeichnet,  
15 dass der Rucksack, die Tasche oder der Behälter über gegenüberliegende  
Schweißebenen verfügt wobei in einer Schweißebene die Schweißnaht (2) am  
Rand des Umfangs angeordnet ist und in der anderen Ebene die Schweißnaht (2)  
durch Verlängerung des Randes des Umfangs (4) beabstandet ist.

20

17. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 16,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Rucksack, die Tasche oder der Behälter mit einem ganz oder teilweise um  
den Umfang des Grundkörpers umlaufenden Reißverschluss (8) ausgerüstet ist.

25

18. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 17,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der umlaufende Reißverschluss (8) ein wasserdichter Reißverschluss ist.

30

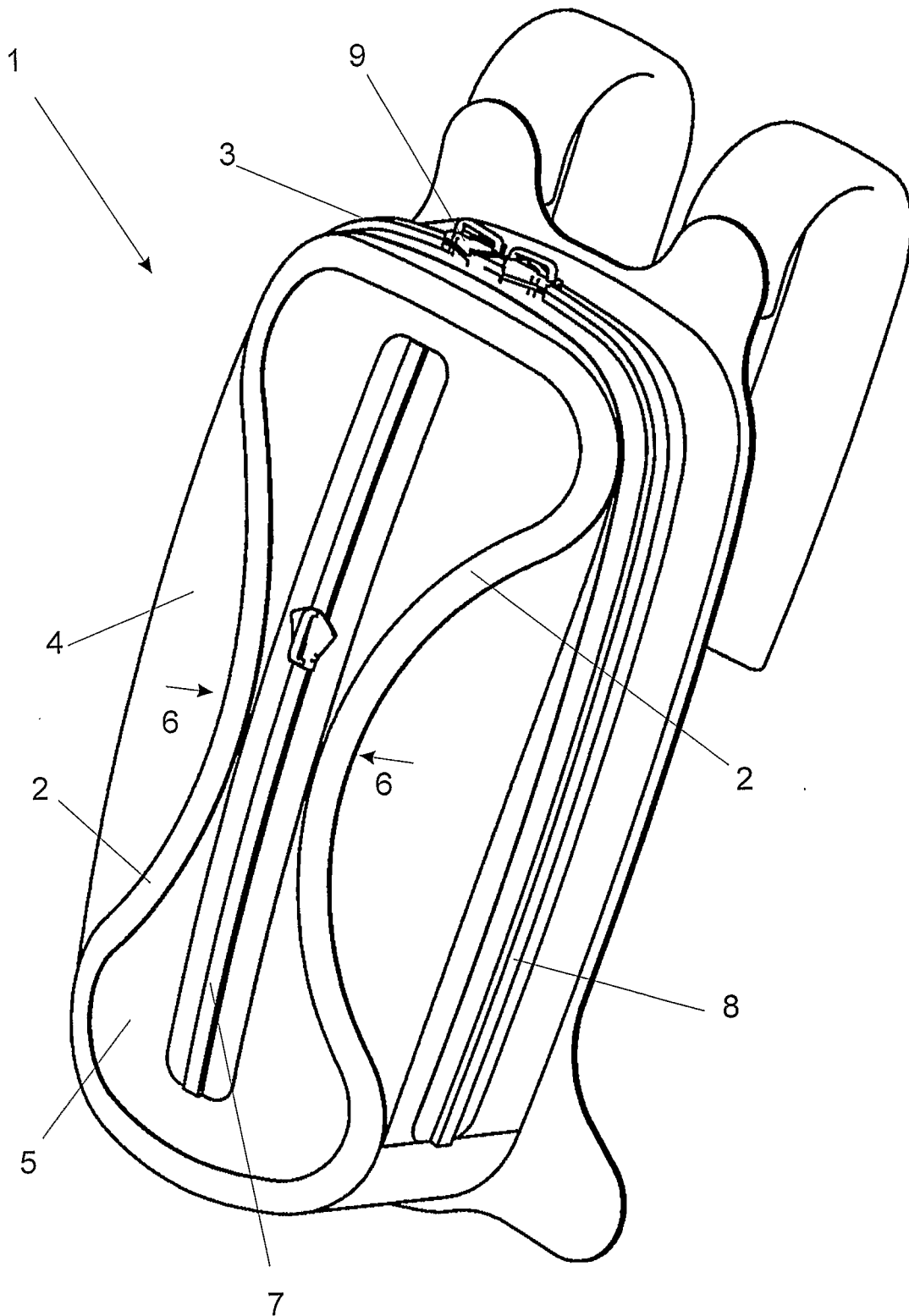
19. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 17 und 18,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der umlaufende Reißverschluss (8) mit einem Doppelschieber (9) ausgeführt  
ist.

5

20. Rucksack, Tasche oder Behälter nach Anspruch 1 bis 19,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Grundkörper (10) halb offen ausgeführt ist und mit einem Deckel (11)  
ausgerüstet ist.

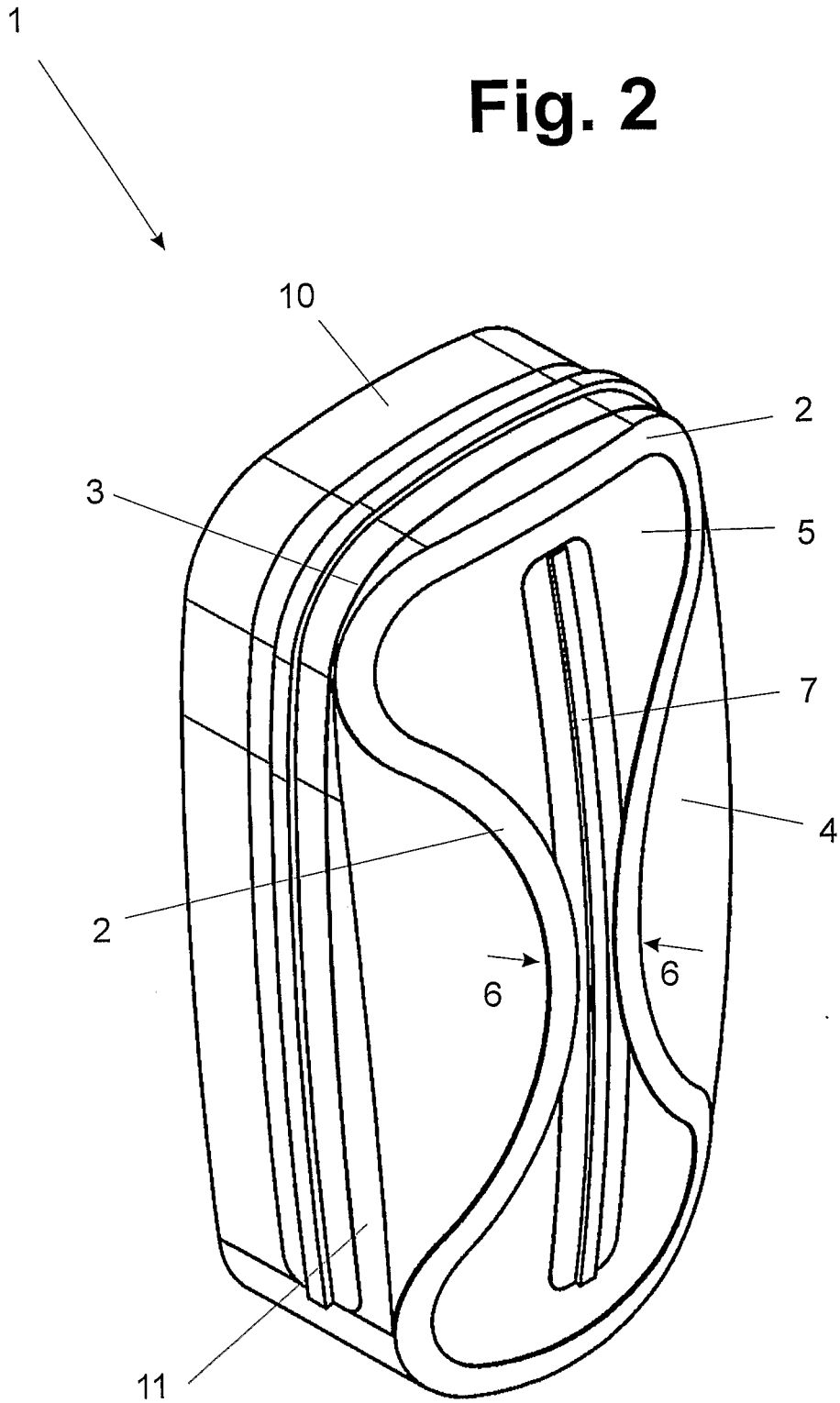
10

**Fig. 1**



2 / 3

**Fig. 2**



**Fig. 3**

